

**FREITAG, 18. OKTOBER 2024 | 19:30 UHR**  
Foyer der HUK-COBURG

# **ALEXANDER LONQUICH**

## **25 Jahre piano Spezial in der HUK**



**ROBERT SCHUMANN**  
NOVELETTEN OP. 28,1 UND 28,8

**FRANZ SCHUBERT**  
SONATE C-MOLL D958  
CAPRICCO SONATE A-DUR D959

Rolf Peter Hoenen, dem damaligen Vorstandssprecher der HUK-Coburg ist es zu verdanken, dass die Gesellschaft der Musikfreunde Coburg am 31. März 2000 als erste den nagelneuen Steinway D Flügel in der Eingangshalle des neuen HUK Gebäudes benutzen durfte. Damals spielte das Duo Villarceaux spektakulär die vierhänge Fassung von Strawinskys Ballett Le Sacre du Printemps. Schnell wurde die „Piano Spezial in der HUK“ getaufte Reihe zu einem festen Bestandteil des Coburger Konzertlebens; zunächst einmal, seit 2011 zweimal jährlich. Hier gab sich an diesem wunderbaren Instrument ein Stelldichein, was pianistisch international Rang und Namen hat: z.B. Denes Varjon, Martin Stadtfeldt, Professoren wie Bernd Glemser, Markus Groh, Benjamin Moser, Alexander Schimpf, unser Ehrenmitglied Ewa Kupiec, Weltstars wie Nikolai Lugansky oder Janina Fialkowska. Oder das geradezu

sensationelle Highlight mit der koreanischen Geigerin Soyoung Yoon. Aber auch junge Künstler mit Coburger Wurzeln waren dabei: Nina Scheidmantel, Attila Gergely, Leonhard Dering. Und dann noch das Mammutprojekt, das im weiteren Umfeld seinesgleichen sucht: alle 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven, aufgeführt zwischen 2011 und 2021, mit Beteiligung von Michael Leslie, der hier wieder auftreten wird. Und erneut Schaghajegh Nosrati, als Artist in Residence 2025. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.

So blicken wir voller Dankbarkeit auf 37 Konzerte im Foyer der HUK-Coburg zurück, ohne deren großzügiges Sponsoring diese außergewöhnlichen Darbietungen nicht möglich gewesen wären. Schon 30 Jahre arbeiten die Musikfreunde mit dem Pianisten und Dirigenten Alexander Lonquich zusammen. Als Duopartner der Geigerinnen Ulrike Anima Mathé und Carolin Widmann, als Triopartner von Kuusisto und Altstaedt, als Dirigent und Solist des Philharmonischen Orchester LTC oder als Gestalter geradezu mustergültiger wie intelligent programmierter Solo Recitals hat er sich hier längst in die Herzen des Publikums gespielt. Das bescherte ihm inzwischen die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins. Er ist also geradezu dafür prädestiniert, die 25-jährige fruchtbare Kooperation der HUK-Coburg mit den Musikfreunden als musikalisches Highlight zu gestalten. Die späten Schubert Sonaten des Programms liegen in seiner musikalischen Lesart sozusagen als Referenzaufnahmen auf CD vor. Ein Beitrag zum „Fokus Schumann“ darf auch nicht fehlen...

Rezension

[» "Berausches Klavierspiel"](#) – Neue Presse Coburg vom 21.10.2024